

*

Karl Barth, Der Christ als Zeuge und Der Dienst am Worte Gottes. (Hefte 12 und 13 der Theolog. Existenz heute.) Chr. Kaiser, Verlag, München.

Trotz des Verbotes seiner Schriften in Bayern hat sich Karl Barth entschlossen, die Veröffentlichungen in der Sammlung Theologische Existenz heute fortzusetzen. Heft 12, Der Christ als Zeuge ist ein Vortrag Barths, der an einer Internationalen Studentenkongferenz in Coppet gehalten wurde. Dem Vortrag angeschlossen ist die damals stattgehabte Diskussion. Heft 13, Der Dienst am Worte Gottes, ist ein Vortrag, der in der welschen und in der deutschen Schweiz vor Pfarrern gehalten worden ist, eine kleine Pastoraltheologie. Der Inhalt beider Hefte berührt sich stark. Sie

sind beide Zeugen dafür, daß Karl Barth unentwegt und unerschütterlich an seinen Grundsätzen festhält, die biblische Botschaft rein und hell zum Durchbruch in unserer Kirche zu verhelfen. Bewußt und entschlossen sucht er den Ausgangspunkt immer beim biblischen Zeugnis. Das will manchem Leser als beschränkend und einengend vorkommen, was besonders im Heft 13 zum Ausdruck kommt, wo der Dienst am Wort aus der Schrift her beleuchtet wird. Aber diese gehorsame Beschränkung ist nur dort einengend, wo der Mensch sich dem Wort Gottes nicht fügen will. Im andern Fall wird er überrascht sein von der Tiefe und Gediegenheit dieser Ausführungen, die außerordentlich packend und ins praktische Christentum hineinführend sind. Heft 12 wird jedem aufgeschlossenen Leser eine Hilfe sein, die beigegebene Diskussion ist besonders instruktiv, Heft 13 muß vor allem den Pfarrern aufs Neue für ihren Dienst am Wort wichtig sein.

H. C.

Ref. Schweizer Zeitung

Nr. 50 1934